

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 6. Mai 2024

Solothurn: Brandursachenabklärung abgeschlossen – Fahrlässigkeit steht im Vordergrund

In Solothurn ist es am 5. Februar 2024 in einem leerstehenden Haus zu einem Brand gekommen. In der Zwischenzeit konnten Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn die Brandursache klären. Demnach steht/steht als Brandursache das Hantieren mit einer offenen Flamme respektive Raucherwarenüberreste im Vordergrund. Eine vorsätzliche Handlung konnte nicht ausgeschlossen werden.

Am Montag, 5. Februar 2024, kam es in einem leerstehenden Haus an der Wengistrasse in Solothurn zu einem Brand. Dabei wurde der obere Gebäudeteil massiv beschädigt und der Dachstock zerstört, verletzt wurde niemand ([siehe Medienmitteilung von 6. Februar 2024](#)).

Die Ermittlungen zur Brandursache durch Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn haben in der Zwischenzeit ergeben, dass der Brand im Bereich des Estrichzugangs entstanden ist und durch das unsachgemässe Hantieren mit einer offenen Flamme (wie beispielsweise einem Feuerzeug) respektive durch Raucherwarenüberreste initiiert wurde. Dabei steht eine Fahrlässigkeit im Vordergrund. Entsprechend dürften sich unbekannte Personen widerrechtlich in der Liegenschaft aufgehalten haben. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnten im Gebäude keine Personen festgestellt werden.

Für Rückfragen: Nourdin Khamsi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12,
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   